

und lasse es durch K. hindurch gehen/ bis du das Q. ganz vollkommen  
rund und roth siehest: oder so es nach dem Monden soll eingerichtet  
seyn; so muß eine weisse Metalline Farbe vorhanden seyn. Denn die  
K. sind also von einander unterschieden/ daß der rothe und weisse M  
und beyde Q. von einander ganz abweichen. Denn des weißlichen  
M. Farbe wird erstlich grün seyn/ mit untermengter röthlicher Farbe.  
Die andere wird etwas gelbe und hellroth seyn. Die dritte eine Schnee-  
und Metallen-gleiche weisse Farbe/ welche 5000. Theile in seine Ge-  
stalt und Krafft verwandelt wird/ und wird auch (so dir solches wird be-  
lieben) das kräftigste Q. aus sich selbst zeugen/ und hervor bringen.  
Wenn du solches erlanget und vollbracht hast/ so kanstu dich vor den  
größten unter allen Künstlern halten/ und solst dem grundgütigen Gott  
überall und allezeit herzlich davor dancken. So nimm denn/ geehrtester  
Leser/ dieses Geschenk auf/ von welchem die künftigen Zeiten zeugen  
werden/ daß im geringsten keine Unwahrheit darinnen enthalten.

- S. Bley.
- T. Zinn.
- V. Eisen.
- X. Gold.
- Y. Silber.
- Z. Erz.